
Italien, darunter umfangreiche Solo-Recitals z.B. bei den renommierten Thüringer Bachwochen sowie Auftritte im Rahmen des international bekannten Klavier-Festivals Ruhr. Zuletzt gab Yejin Gil ein vielbeachtetes Konzert in Bogliasco/Italien (August 2009) mit Werken von Debussy, Ligeti und Messiaen. Yejin Gil ist Stipendiatin des Lions-Club Voerde/Niederrhein.

E-Hyun Chang wurde 1979 in Seoul, Südkorea geboren und studierte von 1997 bis 2003 an der Ewha Womans University in Seoul bei Professorin Yun-Boh Cheung (Bachelor/Master of Music). Seit Winter 2005 studiert sie an der Folkwang Hochschule. Für ihr Studium in Deutschland erhielt sie 2005 vom koreanischen Unternehmen Zeniel Co. Ltd. ein Stipendium. Weiterhin ist sie Stipendiatin von Live Music Now 2008. Zudem ist sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, so gewann sie den 3. Preis beim Chungbu Klavier Wettbewerb 1996, den 2. Preis beim Suri Klavier Wettbewerb und den 3. Preis beim Sports Today-Bedesda Wettbewerb 2002 in Seoul. 2006 wurde sie mit dem Köhler-Osbahr-Preis ausgezeichnet, 2007 - zusammen mit ihrem Klaviertrio „Franz Marc Trio“ - mit dem Folkwangpreis. 2008 erhielt sie ein Honorary Diploma des „The Muse“ Wettbewerbs in Santorini, Griechenland. Sie gewann auch beim Klavier Wettbewerb 2007 in Candelo, Italien und erhielt einen Preis beim Concorso Internazionale Pianistico „Citta di Avezzano“ 2009, Italien.

E-Hyun Chang ist sowohl als Solistin wie auch als Kammermusikerin aktiv. Sie hat Konzerte in Korea, Deutschland, Italien, Griechenland und Bulgarien gespielt, darunter als Gast beim Klavier-Festival Ruhr (2006 und 2008), beim Cesar Franck-Festival in Essen (mit ihrem Klaviertrio) und als Solistin mit dem Seoul Darak Philharmonic Orchestra, Athens Chamber Orchestra und Abruzzese Symphony Orchestra. Im Juli 2007 schloss sie erfolgreich ihr Klavierstudium bei Prof. Boris Bloch mit dem Diplom ab. Danach studierte sie gleich zwei Aufbaustudiengänge, nämlich einmal den Aufbaustudiengang Konzertexamen bei Prof. Boris Bloch und den Zusatzstudiengang Kammermusik (Abschluss Juni 2009) bei Prof. Dirk Momertz.

Redaktion: Kommunikation Et Medien, Folkwang Hochschule



FolkwangHochschule

Neue Aula | Fr_04. September 2009 | 19.00 Uhr

Folkwang Concerto

- _Julie Wagner, Viola (Klasse Prof. V. Mendelsohn)
- _Yejin Gil, Klavier (Klasse Prof. M. Roll)
- _E-Hyun Chang, Klavier (Klasse Prof. B. Bloch)
- _Studierende der Dirigierklasse Prof. D. de Villiers
- _Bergische Symphoniker

Bohuslav Martinu
1890 - 1959

Rhapsodie-Konzert

Moderato
Molto Adagio

Julie Wagner, Viola
(Klasse Prof. V. Mendelsohn)
Bum-Soo Kim, Dirigent
(Klasse Prof. D. de Villiers)

Maurice Ravel
1875 - 1937

Klavierkonzert G-Dur

Allegramente
Adagio assai
Presto

Yejin Gil, Klavier
(Klasse Prof. M. Roll)
David Niemann, Dirigent
(Klasse Prof. D. de Villiers)

_Pause

Ludwig van Beethoven
1770 - 1827

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur

Allegro moderato
Andante con moto
Rondo: Vivace

E-Hyun Chang, Klavier
(Klasse Prof. B. Bloch)
Malte Kühn (1. Satz) &
Thomas Grote (2. & 3. Satz), Dirigenten
(Klasse Prof. D. de Villiers)

Julie Wagner erhielt ihren ersten Geigen- und Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Sie war Mitglied des Bundesjugendorchesters und der Jungen Deutschen Philharmonie. Außerdem war sie Stipendiatin der Albert-Eckstein-Stiftung und wurde durch die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Folkwang Hochschule e.V. gefördert. Nach dem Abitur studierte sie Violine bei Prof. V. Paraschkevov. Im Jahre 2004 begann sie ihr Violastudium in der Klasse von Prof. V. Mendelsohn. 2006 erhielt sie ihr Diplom und setzte das Studium mit dem Konzertexamen bei Prof. Mendelsohn fort. Nach dem Konzertexamen wird sie an Folkwang ihr Kammermusikstudium beginnen. Durch ihre kammermusikalische Tätigkeit erhielt Julie Wagner wertvolle Anregungen u.a. von Eberhard Feltz, Wolfgang Boettcher, Heidi Litschauer, Thomas Riebel und Tabea Zimmermann. Als Gast war sie u.a. bei den Weidener Max Reger Tagen, beim Turku Musik Festival in Finnland und beim Casals Festival in Frankreich. Seit 2006 ist Julie Wagner als Bratschistin bei den Bochumer Symphonikern angestellt.

Yejin Gil (*1980) begann ihre professionelle musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren. In ihrer Heimat Südkorea studierte sie zunächst an der Kaywon High School of Arts und setzte ihre Ausbildung an der renommiertesten koreanischen Hochschule, der Seoul National University, fort. Hier studierte sie bei Hyung Bae Kim, einem Schüler des legendären Pianisten und Lehrers Leon Fleischer. Aufgrund ihres bereits früh erwachten Interesses für Neue Musik, die auch einen wichtigen Teil ihres heutigen Repertoires ausmacht, war sie beim Ensemble-Modern der Seoul National University engagiert und trat u.a. mit Werken von Prof. Sukhi Kang beim Pan Musik Festival auf. Im Sommersemester 2005 legte sie erfolgreich die Bachelor Prüfung ab. Zum Wintersemester 2005 folgte der Wechsel an die Folkwang Hochschule (Klasse Professor Bernhard Wambach). Im Frühjahr 2007 absolvierte Yejin Gil außerdem einen Meisterkurs zur Interpretation Neuer Musik an der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Ueli Wiget. Nach erfolgreichem Abschluss des Diplomstudiengangs im Juli 2007 (1,0 mit Auszeichnung) studiert Yejin Gil seit dem Sommersemester 2008 bei Professor Michael Roll. Zuletzt arbeitete sie im Rahmen eines Meisterkurses mit Hakon Austbo an ihrem Messiaen- und Debussy-Repertoire. Als Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe gewann sie unter anderem den Korea National Wettbewerb, den Wettbewerb im Rahmen des Honam-Art-Festivals sowie den Kyunghyang-Wettbewerb. Im Sommer 2007 war sie außerdem Preisträgerin des Köhler-Osbahr-Wettbewerbs. Sie war bereits Solistin zahlreicher Konzerte. Neben ihrem Studium gibt Yejin Gil regelmäßig Konzerte in Deutschland/
